



THEATERPURNEWS

Herbst / Winter 2017

Gefördert durch die Stadt Norderstedt
Ausgabe 02/2017



English theatre at it's best.

Ihr habt es hoffentlich nicht verpasst!

Bericht ab Seite 12

INHALT

Vorwort

Vorschau

Tote schmieren keine Brote Seite 4

Kalle Blomquist Seite 6

Magnolien aus Stahl Seite 8

Der zerbrochene Krug Seite 10

Nachberichte

Audacity Seite 12

Schau nicht unters Rosenbeet Seite 14

Vereinsleben

Umzug der Werkstatt Seite 16

Stimmen aus dem Vorstand Seite 18

Bericht vom Landesverband Seite 22

Relaunch der Internetseite Seite 24

Theater Pur unterwegs

Zwölftes Norderstedter Museumsfest Seite 25

Nachbericht Norderstedter Stadtlauf Seite 26

Notinsel-Sommerfest im Norderstedter Stadtpark Seite 27

IMPRESSUM:

Theater Pur - Junges Theater Norderstedt e.V.
Hallig-Hooge-Stieg 9
22846 Norderstedt

Redaktionsleitung (inhaltlich verantwortlich):

Ann-Kathrin Hubrich
E-Mail: akhubrich@theaterpur.de

Realisierung:

Daniel Dekkers

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (01/2018): 31.01.2018

VORWORT

Liebe Theaterbegeisterte, Mitglieder und Freunde von Theater Pur,

das Jahr 2017 geht spannend weiter: neue Werkstatt, neue Internetseite und neuer Vorstand.

Wie in der letzten Ausgabe angekündigt, berichten wir vom Umzug in die neue Werkstatt (Seite 16). Nach einer langen Suche fand sich diese feine Immobilie in der Oststraße, die Platz für unsere Bühnenbildteile und Requisiten und sogar eine Probebühne hat. Schaut doch mal vorbei. Verstärkung im Bereich Bühnenbild wird immer benötigt und ab jetzt ist klar: Die Ausrede „Es ist zu kalt“ zählt nicht mehr!

Für den Vorstand, der auf der letzten Jahreshauptversammlung neu gewählt wurde (wir berichteten im letzten Heft), zählen sowie so keine Ausreden. Über Ziele und Vorstellungen für den Verein und ihre persönliche Motivation, stehen uns die Vorstandsmitglieder Ricarda Mallée, Bernd Meißner und Kim Karina Scharbert Rede und Antwort (Seite 18).

Neben unserem reichen Theaterprogramm – in diesem Jahr waren bereits Curtain Call und die Jugendgruppe auf der Bühne zu sehen (Rezensionen auf Seite 12 und 14) – hat die Maskengruppe im Rahmen des Museumtages ihr Kinderschminken-Debut gegeben. Beim Norderstedter Stadtlauf wurden Theater Pur-Rekorde aufgestellt und es wäre nicht Theater Pur, wenn die zweite Jahreshälfte nicht ein Kopf-an-Kopf-Rennen bieten würde.

Ann-Kathrin Hubrich

VORSCHAU: TOTESCHMIEREN KEINEBROTE

Ein Kinderstück von Dirk Salzbrunn.

Nachdem bei *Das kleine Schlossgespenst* der Weihnachtsmann und bei *Das magische Licht* die Elfen gerettet werden mussten, wird es diesmal wieder spannend. *Tote schmieren keine Brote* heißt das neue Stück unserer Kindergruppe. Nach Abenteuer und Fantasy wollten wir ein neues Genre ausprobieren. Als Herausforderung haben wir uns diesmal für eine Detektivkomödie entschieden. Denn Leute zum Lachen zu bringen, ohne dass es zu albern wirkt, oder dass man selber lachen muss, ist gar nicht so leicht. Neben erprobten Gruppenmitgliedern sind auch wieder ein paar Neulinge auf der Bühne zu sehen.

Die lustige Detektivgeschichte ist ein Spaß für die ganze Familie und empfohlen ab 5 Jahren! Zum Inhalt: Die fünf Freunde Anne, Laura, Denise, Ali und Daniel finden die Schule sonst immer ziemlich langweilig und öde. Jeden Tag das Gleiche, bis plötzlich die Frau des Hausmeisters und alle Brötchen des Kiosks spurlos verschwinden. Die Polizei nimmt die Ermittlungen auf.

Da sind die fünf Freunde natürlich sofort Feuer und Flamme. Ihre Neugier ist geweckt und sie beschließen selbst Detektiv zu spielen. Wer kommt als Täter in Frage? Wer hat ein Motiv? Etwa der griesgrämige Hausmeister Grütz Müller selbst? Hat er seine Frau umgebracht und was haben die Brötchen mit der ganzen Sache zu tun?

Kim Scharbert

Tote schmieren keine Brote



*Kinderstück von
Dirk Salzbrunn*

07. & 08. Oktober 2017

16 Uhr • Festsaal am Falkenberg • 6,- Euro

www.theaterpur.de • 040/ 609 417 57 • Gefördert durch die Stadt Norderstedt

T
H
E
A
T
E
R

P
U
R

VORSCHAU: **KALLE** BLOMQUIST

Nach dem Buch von Astrid Lindgren.

Kalle Blomquist träumt davon ein großer Meisterdetektiv zu sein. Leider ist im verschlafenen Örtchen Kleinköpping nicht viel los. Doch eines Tages findet er eine Perle in der alten Schlossruine und hört kurz darauf von einem Juwelenraub. Mit seinen Freunden Eva-Lotte und Andi steckt er bald in einem spannenden Abenteuer. Empfohlen für Kinder ab 5 Jahren

Mit einer lustigen engagierten Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen arbeite ich daran, eines meiner Lieblingskinderbücher von Astrid Lindgren auf die Bühne zu bringen. Bei meiner ersten Regiearbeit werde ich tatkräftig unterstützt von Julia Grünke, die bereits einige Stücke mit der Jugendgruppe inszeniert hat. Auch auf der Bühne gibt es einige neue Gesichter zu entdecken. Wir freuen uns jetzt schon, zu Weihnachten die Kinder mit spannenden Aufführungen zu begeistern.

Ricarda Mallée



Meisterdetektiv
Kalle Blomquist

von Astrid Lindgren,
in der Bearbeitung von
Eberhard Möbius



Sa 02.12.2017 / 14 + 17 Uhr

Festsaal am Falkenberg, Langenharmer Weg 9, 22844 Norderstedt

So 17.12.2017 / 14 + 17 Uhr

Sa 27.01.2018 / 16 Uhr

So 28.01.2018 / 16 Uhr

Kulturwerk am See, Am Kulturwerk 1, 22844 Norderstedt

www.theaterpur.de * 040/609 417 57 * Gefördert durch die Stadt Norderstedt

**T
H
E
A
T
E**

**P
U
R**

VORSCHAU: DER ZERBROCHENE KRUG

Dorfrichter Adam ist zerschunden im Gesicht und einen Kater hat er auch, es war wohl spät gestern. Heute muss er zu Gericht sitzen und zu allem Überfluss ist Gerichtsrat Walter zu Gast, ihm auf die Finger zu schauen.

Die Witwe Marthe Rull klagt an, der Ruprecht, der Knecht sei bei Eve ihrer Tochter eingestiegen und habe sie bedrängt. Bei der überstürzten Flucht aus dem Haus habe er ihren wertvollen Krug zerbrochen. Adam jedoch hat offenbar etwas zu verbergen wiegelt ab und schlägt einen Vergleich vor.

Bei der Suche nach dem Schuldigen erscheint Frau Brigitte, die die Perücke des Richters vor Eve´s Fenster gefunden hat. Adam versteckt sich nun immer mehr in Lügen und die Sache erscheint plötzlich in einem ganz anderen Licht.

Ein Stück wie eine Posse um Schuld, Lug und Betrug, erweist sich schnell als ein Drama um Macht und Machtmissbrauch zugleich.

Eine Komödie von Heinrich von Kleist.

Burga Jonas



Der
zerbrochene
Krug

von
Heinrich von Kleist

03. / 04. Februar 2018

17. / 18. Februar 2018

**Kulturwerk am See
jeweils um 19 Uhr**

www.TheaterPur.de • 040 609 417 57 • Gefördert durch die Stadt Norderstedt

T
H
E
A
T
E
R

P
U
R

VORSCHAU: MAGNOLIEN AUS STAHL

Truvy's Beauty-Salon ist Mittelpunkt und Rückzugsort zugleich für sechs Frauen. Hier werden Konflikte ausgetragen und begraben.

Hier wird Zukunft geschmiedet und die Vergangenheit abgelegt. Jede weiß, was sie an der anderen hat. Die so vermeintlich „zarten Geschöpfe“ zeigen uns Liebe, Glaube, Hoffnung, Stärke, Klugheit, Gerechtigkeit und Mut. Und was im Verborgenen blieb kommt endlich ans Tageslicht. Magnolien wundervoll, zart und zerbrechlich und doch aus Stahl. Das Leben ist kein immerwährender, lauer Frühlingstag.

So packen sie das Leben beim Schopf und unter der vermeintlichen Zerbrechlichkeit der eingeschworenen Frauen kommt eine zähe Stärke zum Vorschein, die sie zusammen jede Krise, Trauer jeden Verlust und Meinungsverschiedenheit überwinden lässt. Stahlhart, mit offenen Herzen und Freude am Dasein. Sie packen das Leben beim Schopf zu Haarlack, Kuchen, Hunden und Gewehren versuchen sie dem Schicksal ein Schnippchen zu schlagen.

Und was vor allem zählt, sie haben sich.

Burga Jonas

Magnolien



aus Stahl

von Robert Harling

21. / 22.04.18

28. / 29.04.18

**Im Festsaal
am Falkenberg**

**Im Kulturwerk
am See**

19 Uhr

19 Uhr

www.TheaterPur.de • 040 609 417 57 • Gefördert durch die Stadt Norderstedt

**T
H
E
A
T
E
R**

**P
U
R**

In einer heruntergekommenen Wohnung fristet Philipp - von Scheidung gebeutelt - ein trostloses Dasein.

Um zudem seinen Geldsorgen ein Ende zu bereiten, ersinnt Phillip (Uli Manschke) einen listigen Plan. Ein Londoner Kaufhaus überfallen! Er gewinnt den wegen Urkundenfälschung entlassenen Verkäufer John (Thomas Denker) und den ständig über seine Verhältnisse lebenden Dave (Stephen Turton) als Komplizen. Fast wäre der Coup geglückt, wenn nicht die Ehefrauen, Gillian (Chris Brumm-Williamson) und Gemma (Michaela Kluckert) dazwischen funken würden. Während Gillian sich schnell mit einem Drittel der Beute anfreunden könnte, scheucht Gemma mit angeblich moralischen Bedenken die Bande aus dem Haus, um das Geld "zur Polizei" zu bringen. Ein klitzekleiner Fehler lässt den Betrug auffliegen. Die Komplizen kehren um, und zwar gerade noch rechtzeitig, um zu sehen, dass Gemma und Philipp ein Verhältnis haben und von vorneherein die Kohle für sich behalten wollten.

Herrlich, fantastisch und spritzig von allen Schauspielern gespielt! Auch der nicht "native speaker" konnte sich ohne Probleme dem lustigen Vergnügen hingeben. Besonders schön: Thomas, der unsichere Zweifler, der tollpatschig den Coup geprobt hat; Stephen, der pointiert den großspurigen Ehemann eines Vollblut-Luxusweibes gab, die bis zum Schluss hat alle an ihre Moral glauben lassen. Und Chris... wie immer unverwechselbar mit ihrer unnachahmlich original englischen Betonung. Hinter den Kulissen sorgte Lilli Werner perfekt dafür, dass kleine Engpässe überspielt werden konnten!

Yvonne Fröhlich



Fotos: Wolfgang Jonas

NACHBERICHT: **SCHAUNICHT** **UNTERS ROSENBEET**

Eine beeindruckende Leistung, die die Jugendgruppe mit der Krimikömödie Schau nicht unters Rosenbeet dargeboten hat.

Spannung von der ersten bis zur letzten Minute und am Schluss noch eine überraschende Wendung – so sieht ein gelungener Theaterabend aus. Und tatsächlich führte die Jugendgruppe zum zweiten Mal in ihrer Geschichte abends auf und das konnte sich sehen lassen: Schnelle Dialoge, effektvolle Pausen und die richtige Mischung aus Spannung und schwarzem Humor dominierten das Spiel. Alle Darstellerinnen und Darstellern kosteten ihre verrückten Charaktere voll aus, und so waren Zwietracht, Intrigen und natürlich der ein oder andere Mord vorprogrammiert.

Das Stück handelt von der nicht ganz so gewöhnlichen Familie Henk, die zudem noch gar nicht mal so sympathisch ist: Wer das Haus der Familie betritt, der muss um sein Leben fürchten. Und das erst recht nach der Testamentseröffnung des verstorbenen Familienoberhauptes Septimus, der die Liebesromanautorin Miss Eryntrude Ash als Haupterin benannt hat und so seine Kinder mit leeren Händen dastehen lässt. Die lieben Kinder sind davon natürlich gar nicht begeistert und so beginnt das mörderische Treiben der Familie Henk, aus dem nur wenige lebend herauskommen.

Die Jugendgruppe, deren Mitglieder bereits in großen Teilen seit 2006 gemeinsam auf der Bühne stehen, ist erwachsen geworden. Die Lust am Spiel, der Zusammenhalt in der Gruppe und die langjährige Bühnenerfahrung lassen die Gruppe zu etwas ganz Besonderem werden – und das spürt man im Zuschauersaal.

Ann-Kathrin Hubrich



Fotos: Wolfgang Jonas

VEREINSLEBEN: UMZUG DER WERKSTATT

Hochgestapelt!

Nicht nur auf der Bühne sind die Theater Pur'ler Meister der Tarnung und der Kunst, aus kleinen Dingen „Großes“ zu machen.

Beim Umzug am 6. und 7. Mai 2017 in die Oststraße haben wir erstaunliche Mengen aus den Tiefen der Regale der doch recht übersichtlichen „alten“ Werkstatt geräumt. Bis unter die Decke hochgestapelt fanden sich die schönsten Erinnerungen aus vergangenen Stücken – beispielsweise die Musikbox aus *One Night in Heaven*. Durch so viele freiwillige und gutgelaunte Helfer, darunter als Kleinste Jette Jonas, konnte gleichzeitig die neue Werkstatt gesäubert und vorbereitet werden, während im Rugenbarg der ebenfalls in neuem Design erstrahlende Transporter beladen wurde.



Mittags wurde hungrig das aufgebaute Buffet in der neuen Werkstatt geplündert. Diese ist riesig und dadurch haben wir nun – was für ein Luxus! – eine Probebühne und können schon vorab in unseren Bühnenbildern proben.



Super!

Bis zum frühen Samstagabend war fast alles aus der alten Werkstatt ausgeräumt und die Regale in der Oststraße schon wieder zum Teil aufgebaut, sodass dort gleich eingeräumt werden konnte

...



...natürlich mit System! :)

Yvonne Fröhlich

VEREINSLEBEN:STIMMEN AUSDEM VORSTAND

Der Vorstand leitet die Geschicke des Vereins und wird alle zwei Jahre im Rahmen der Mitgliederversammlung neu gewählt.

Zu den Aufgaben der Vorstandsmitglieder zählen unter anderem die Kommunikation mit der Stadt, die Vertretung des Vereins nach Außen sowie nach Innen und die finanzielle Verwaltung. Da heißt es, einen guten Überblick zu haben und auch oft Ruhe zu bewahren. Aber vieles von dem, was der Vorstand leistet, bekommen die Vereinsmitglieder gar nicht mit. Also höchste Zeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen! Kim, Ricarda und Bernd stehen Rede und Antwort!

Was sind ihre persönlichen Highlights, ihre Aufgaben im Vorstand und was wird wichtig für die Zukunft?

Ann-Kathrin Hubrich



Kim Karina Scharbert

Was sind deine Aufgaben im Vorstand?

Die Jugendvertretung.

Seit wann bist du bei Theater Pur?

Seit meiner Geburt, also seit 18 Jahren!

Wo siehst du den Verein in 20 Jahren?

Schwierige Frage... Er wird sich neuen Herausforderungen stellen müssen. Der Verein soll den Menschen weiterhin die Möglichkeit geben, ihre Kreativität auszuleben und sie glücklich machen.

Highlights aus deiner persönlichen Theater Pur-Vita?

Die Kulturpreisverleihung und die 25-Jahr-Feier 2014.

Was macht Vorstandsarbeit für dich aus?

Das Gefühl, etwas Gutes für den Verein und die Menschen zu tun und den Verein weiter zu bringen. Ich übernehme gerne Verantwortung. Da ich die Kindergruppe leite, kenne ich ihre Anliegen und kann sie auch als Jugendvertreterin gut repräsentieren. Die Kinder sollen sich in unserem Verein wohl fühlen und das Gefühl haben, dass uns ihre Wünsche, Anregungen oder Ideen wichtig sind.

Was wünschst du dir für den Vorstand?

Dass es noch mehr engagierte Mitglieder in unserem Verein gibt, die auch Aufgaben übernehmen. Denn fast alle aus dem Vorstand sind selbst Gruppenleiter und haben dadurch weniger Kapazität für die Vorstandsarbeit. Wenn noch mehr Leute Gruppen leiten oder Aufgaben, die nicht unbedingt vom Vorstand erledigt werden müssen, übernehmen würden, wäre Vieles einfacher und auch noch mehr für den Verein und die Mitglieder möglich.

Ricarda Mällée

Was sind deine Aufgaben im Vorstand?

Derzeit Protokollführung, Koordination Homepage, Newsletter, ggf. weitere anstehende Themen und was sich ergibt.

Seit wann bist du bei Theater Pur?

Seit 2014.

Wo siehst du den Verein in 20 Jahren?

Ich hoffe, dass Theater Pur auch in 20 Jahren noch so erfolgreich ist, vielseitige Stücke auf die Bühne bringt und das Kulturleben in Norderstedt bereichert.

Highlights aus deiner persönlichen Theater Pur-Vita:

Acht Frauen und Der Vaterschaftsprozess des Zimmermann Joseph – zwei Stücke mit einer tollen Gruppe!

Was soll in den nächsten zwei Jahren bis zur nächsten Wahl passieren? Was ist dein persönliches "Wahlprogramm"?

Ich möchte dazu beitragen, dass der Informationsfluss innerhalb des Vereines besser und transparenter wird, deswegen beispielsweise die Mitarbeit bei der Neuauflage unserer Homepage.

Warum bist du im Vorstand?

Mir macht es Spaß, das Vereinsleben mitgestalten zu können.

Was wünschst du dir für den Vorstand?

Ich lasse mich einfach mal überraschen, was mich weiterhin erwartet und bin offen für viele neue Erfahrungen.

Bernd Meißner

Was sind deine Aufgaben im Vorstand?

Betreuung der Vorverkaufsstellen, Raumvergabe, Gruppenleiter-sitzungsorganisation u. v. m.

Seit wann bist du bei Theater Pur?

Oha, ich glaube seit 1997 und ab 2000 im Vorstand.

Welche Ziele hast du für die Zukunft von Theater Pur?

Ich würde mir wünschen, dass wir der größte und vielfältigste Theaterverein in Norderstedt bleiben. Dazu ist es notwendig, die Jugendarbeit zu stärken, um den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Mir ist zudem der Generationswechsel wichtig, wobei es natürlich immer gut ist, auch erfahrene Leute mit im Boot zu haben.

Wo siehst du den Verein in 20 Jahren?

Weiterentwickelt und größer. Vernetzung mit Schulen und Kulturinstitutionen ist dabei das übergeordnete Thema. Die Entwicklung einer Film-Sparte könnte beispielsweise das seit dem Wegfall der Norderstedter Filmwerkstatt entstandene Kulturloch füllen.

Warum bist du im Vorstand?

Ehrlich gesagt, weil ich dachte, dass man ja nicht immer nur meckern kann, sondern selbst tätig werden muss, wenn man etwas verändern will. Geblieben bin ich, weil es mir Spaß macht, gemeinsam mit netten Leuten die Geschicke des Vereins zu leiten und das auch noch auf höchst kreativen Weg.

VEREINSLEBEN:BERICHTVOM LANDESVERBAND

Das Theater Pur ist seit vielen Jahren Mitglied im Landesverband der Amateurtheater.

Viele unserer Mitglieder haben bereits Kurse aus dem umfangreichen Fortbildungsprogramm gemacht. Und seit 2015 ist eines unserer Mitglieder sogar im Präsidium des Landesverbandes. Für alle, die mehr erfahren wollen, berichtet Wolfgang Jonas über die Aufgaben des Landesverbandes, seine Struktur und von der Koffertour.

Der Landesverband der Amateurtheater Schleswig-Holstein wurde 1965 gegründet und vertritt heute die Interessen von über 100 Amateurtheater-Gruppen bzw. Bühnen mit insgesamt mehr als 4.500 Einzelmitgliedern. Jedes Jahr besuchen über 150.000 Zuschauer weit mehr als 1.500 Aufführungen.

Ziel ist es, die Zusammenarbeit der norddeutschen Amateurtheatergruppen zu fördern, und die niederdeutsche Sprache für Erwachsene, Jugend und Kindergruppen zu pflegen. Weiterhin arbeitet der Landesverband für seine Mitglieder als eine Art Interessenvertretung, Er fungiert als Berater und Kommunikationsvermittler.

Der Landesverband bietet jedes Jahr ein vielfältiges Bildungsangebot in Form von Kursen und Workshops an. Die Angebotspalette reicht hierbei von Weiterbildung in Spiel, Regie und Sprache über das Schminken, Fotografieren bis hin zu Lichttechnik und Bühnenbau. Die Persönlichkeitsweiterbildung kommt nicht zu kurz.

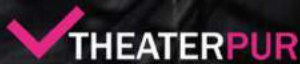
Mehr unter www.amateurtheater-sh.de

Drei Mal im Jahr erscheint die Verbandszeitschrift "Blick zur Bühne" mit einer Auflage von 1.300 Exemplaren und berichtet über Aufführungen und Neues im Verband. Im Jahreswechsel finden zwei Festivals statt, der Landesverbandstag bei dem immer eine andere Bühne Gastgeber ist. Das zweite Event sind die Theatertage in Wedel. Hier ist das Theater Wedel der Gastgeber. Theatergruppen können sich hier für Aufführungen zu diesem Event bewerben. Das Präsidium des Landesverbandes besteht zur Zeit aus acht Referentinnen und Referenten. An der Spitze steht der Präsident und sein Stellvertreter der Vizepräsident. Weitere Ämter sind: Niederdeutsche Sprache, Jugend, Medien, Finanzen, und Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem gibt es einen künstlerischen Leiter, der für Seminare und Kurse zuständig ist.

Seit Mai 2015 betreue ich den Bereich Öffentlichkeitsarbeit. Meine Hauptaufgabe besteht darin den Kontakt zu unseren Mitgliedsbühnen zu pflegen und beratend zur Seite zu stehen. Ich besuche die Aufführungen und festige so die Partnerschaft zu unseren Mitgliedern. Fotos werden gemacht und im anschließenden Bericht in unserer Zeitschrift BzB beschreibe ich die Atmosphäre im Theater sowie das Theaterstück. Die Medien, Presse und Radio werden regelmäßig informiert. Bei der Organisation von Aktionen wie zum Beispiel der Koffertour durch Schleswig-Holstein war ich beteiligt. Im Jahr 2015 wurde der Landesverband 50 Jahre alt. Aus diesem Anlass besuchten wir unsere Bühnen mit einem großen Übersee Koffer. Jede Bühne legte ein Requisit in den Koffer. Diese Teile wurden dann auf den Theatertagen in Wedel versteigert. Der Erlös kam den Klinik Clowns in Kiel zugute. Es war eine tolle und aufregende Aktion. Das Theater Pur hat die Brosche aus dem Stück Die Sieben Todsünden gespendet.

Wolfgang Jonas

VEREINSLEBEN: RELAUNCH DER INTERNETSEITE



ÜBER UNS PRESSE MITMACHEN AKTUELLES GALLERIE

SPIELPLAN

Willkommen im Theater Pur

Erleben Sie Theater in Norderstedt.

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr

DEMNÄCHST



Schau nicht unters Rosenbeet
Premiere: 10. Juli 2017

ZUM NEWSLETTER

SPIELPLAN

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur
sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod
Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur
sadipscing elitr

ZUM SPIELPLAN

MITMACHEN

Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur
sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod
tLorem ipsum dolor sit amet, consetetur
sadipscing elitr

ZUM FORMULAR

Dem einen oder anderen mag es bereits aufgefallen sein: Nachdem die alte Theater Pur Internetseite in den letzten Monaten nur noch ein beklagenswertes Dasein fristete, ist diese seit Mitte Juni komplett abgestellt und durch eine Übergangseite ersetzt worden.

Zur Zeit wird auf Hochbetrieb an einer kompletten Neugestaltung der Internetseite für unseren Verein gearbeitet, die aller Voraussicht nach zu Beginn der zweiten Saisonhälfte online gehen kann. Bis dahin müsst ihr euch noch etwas gedulden und voller Vorfreude auf den Relaunch unserer Vereinsseite warten.

Es sei allerdings schon so viel verraten: Die neue Seite wird euch begeistern!

Björn Gödelt

ZWÖLFTES NORDERSTEDTER MUSEUMSFEST

Am 21. Mai 2017 war es wieder soweit. Das alljährliche Museumsfest stand vor der Tür.

Für unsere Schminkgruppe hieß dies: das erste Mal Kinderschminken. Alle fieberten dem Tag mit Freude, Neugier, aber auch etwas Respekt entgegen. Denn Kinderschminken war für den Großteil etwas ganz Neues. Hinzu kam nun noch, dass wir nicht hinter der Bühne für uns waren, sondern mittendrin. Zwischen Kindern, Eltern und Großeltern. Die Aufregung stieg bei allen immer mehr und dann war es soweit. Der Tag verlief sehr gut. Wir hatten rund um die Uhr zu tun und so bekamen wir gar nicht mit, wie schnell die Zeit verflog. Am Ende des Tages waren wir sehr glücklich und todmüde. Wie viele Kinder wir geschminkt haben, wissen wir nicht mehr, aber es waren viele.

Für die Kinder war es egal, wie lange sie warten mussten. Für sie war es nur wichtig, dass sie geschminkt wurden und wir wurden belohnt mit leuchtenden Kinderaugen.

Fazit: Ein sehr gelungener Tag!

Ich möchte euch aber auch nicht vorenthalten, wie toll sich unsere Schminkgruppe entwickelt. Wir sind mittlerweile zu acht plus zwei Personen, die gerade mal reinschnuppern. Wir üben regelmäßig und beim Schminken für die Auftritte sind alle schon sehr sicher und selbstbewusst geworden.

Sarah Goerigk

NACHBERICHT NORDERSTEDTERSTADTLAUF

Den Norderstedter Stadtlauf 2017 werden die meisten Läufer wohl als eine Regenschlacht in Erinnerung behalten.

Pünktlich zum Startschuss für den 5km-Lauf öffnete der Himmel seine Schleusen. Trotz dieser Wetterbedingungen ließen es sich elf Mitglieder von Theater Pur nicht nehmen, auch in diesem Jahr wieder an den Start dieses großen Sportereignisses zu gehen. Dabei trafen Rookies wie Brigitte Grünke, die an ihrem ersten Lauferlebnis teilnahm, auf alte Laufhasen wie Jakob Schneider und Sven Boldt, die nun schon das zehnte Mal beim Stadtlauf starteten. Tatsächlich kam für die Läufer des 10km-Laufs auch ab dem fünften Kilometer wieder die Sonne zum Vorschein und so wurde der Lauf auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Zum Stichwort Erfolg: Brigitte Grünke (Zeit: 37:57) gewann gleich in ihrem ersten Jahr ihre Altersklasse auf dem 5km-Lauf. Jakob Schneider (Zeit: 43:15), Björn Gödel (Zeit: 43:49) und Sven Boldt (Zeit: 46:33) blieben auf der 10km-Strecke jeweils deutlich unterhalb der 50-Minuten-Marke und zeigten eine herausragende sportliche Form. Mit diesen Ergebnissen ist es wieder bewiesen: Wir können nicht nur gut Theaterspielen.

Björn Gödel



NOTINSEL SOMMERFEST IM NORDERSTEDTER STADTPARK

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich die Schminkgruppe und einige Akteure der Weihnachtsmärchengruppe auf in den Stadtpark zum alljährlichen Notinsel-Sommerfest.

Zu allererst wollten wir unseren neu gelieferten 6m-Falt-Pavillon aufbauen. Eigentlich ganz einfach: Laut Anleitung mit zwei Personen aufzubauen. Wir zogen und schoben und drückten mit 6 Personen – bis wir feststellten, dass die Dachplane viel zu klein war. Was nun? Zum Glück hatten wir aus der Werkstatt den alten, kleinen Pavillon mitgenommen und organisierten noch einen zweiten. Schnell war dann endlich alles aufgebaut und es konnte losgehen. Die fleißigen Mädels der Schminkgruppe waren den ganzen Nachmittag pausenlos beschäftigt, den Kindern wunderschöne Masken zu schminken. Strahlende Kinderaugen bestaunten sich im Spiegel. Aber auch die Weihnachtsmärchengruppe hatte sich etwas einfallen lassen. Da die meisten der Schauspieler noch im Urlaub waren, konnten wir dieses Jahr leider keine Szenen aus der aktuellen Produktion Kalle Blomquist vorführen. Daher veranstalteten wir einen Malwettbewerb. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit und malten tolle Bilder. Die Gewinnerbilder könnt ihr hier im Heft bestaunen. Ein tolles Fest für die Kinder, es hat Spaß gemacht.

Ricarda Mallée





SPIELPLAN 17|18

Tote schmieren keine Brote

Kinderstück

07., 08. Oktober 2017 | 16:00 Uhr
Kulturwerk am See | Am Kulturwerk 1

Kalle Blomquist

Weihnachtsmärchen

02. Dezember 2017 | 14:00 Uhr u. 17:00 Uhr
Festsaal am Falkenberg | Langenharmer Weg 9

17. Dezember 2017 | 14:00 Uhr u. 17:00 Uhr
27., 28. Januar 2018 | 16:00 Uhr
Kulturwerk am See | Am Kulturwerk 1

Der zebrochene Krug

Lustspiel von Heinrich von Kleist

03., 04. Februar 2018 | 19:00 Uhr
17., 18. Februar 2018 | 19:00 Uhr
Kulturwerk am See | Am Kulturwerk 1

Magnolien aus Stahl

Komödie von Robert Harling

21., 22. April 2018 | 19:00 Uhr
Festsaal am Falkenberg | Langenharmer Weg 9

28., 29. April 2018 | 19:00 Uhr
Kulturwerk am See | Am Kulturwerk 1